

1. Schriftführer: M. Alfred Richter.
 2. Schriftführer: B. Otter.
- Kassier: A. Neubauer.

Abteilung für Stellenvermittlung.

Alfred: Tschentscher, Kaufmann.

Ortsgruppe Bauzen des Vereins der Beamten der K. s. Staatseisenbahnen.

Zweck: Hebung des Standes und Förderung der Interessen des Eisenbahndienstes durch Veranstaltung von Vorträgen und Diskussionen sachlichen und wissenschaftlichen Inhalts etc. etc.

Obmann: A. Richter Eisenbahn-Assistent.
Stellvertreter: Klemens Arthur Gerhardt, Eisenbahn-Assistent.

Heringscher Gesangverein.

Dirigent: Ernst Friedr. Helm, Bürgerschullehrer und Organist.

Vorstand: Oskar Theodor Roßbach, Kreissteuerrat.

Kassier: Gustav Louis Müller, Bürgerschullehrer.

Lehrergesangverein.

Zweck: Ernste, künstlerische Pflege und Förderung des Männergesanges nach allen Richtungen hin.

Dirigent: J. W. G. Simmann, Bürgerschullehrer, Kantor und Organist.

Stellvertreter: Louis Müller, Bürgerschullehrer.

Vorsitzender: J. K. A. Kretschmar II., Bürgerschullehrer.

Kassier: Oskar Bierig, Bürgerschullehrer.

Schriftführer: Dr. ph. Ernst Hugo Hunger, Realschuloberlehrer.

Archivar: Max G. Th. Schulze, Lehrer.

Chorgesangverein.

Der Simmannsche Chorgesangverein, bestehend seit 1877, ist freie Vereinigung zum Zwecke des Studiums und der öffentlichen Ausführung hervorragender Chorwerke aller Zeiten mit besonderer Berücksichtigung altklassischer Kirchenmusik.

Alleiniger Leiter und Dirigent: Ernst Simmann, Kantor und Organist.

Katholischer Chorverein.

(Cäcilienverein.)

Zweck: Pflege des Kirchengesanges nach den Grundsätzen des Allgem. deutschen Cäcilienvereins.

Präsident: Kaplan Skala.

Dirigent: Chorregent Engler.

Zitherklub.

Zweck: Pflege des Zitherspiels im einzelnen und im Chor.

Vorstand: M. Th. Stegert, Maler.

Kassier: Oskar Meister jun., Photograph.

Gebirgsverein zu Bauzen.

Zweck: Die wissenschaftliche und touristische Kenntnis des im Kreise des Vereins liegenden Teiles
(Gedruckt am 2. Juli 1888.)

des Lausitzer Gebirges zu erweitern und zu verbreiten, sowie seine Vereisung zu erleichtern.

Vorstand: M. A. Dinter, Bürgerschullehrer.
G. G. Auerbach, Buchhalter der städt. Sparkasse.

G. Pfannenstiel, Rittergutsbes.

G. Frank, Fabrikbesitzer.

Dr. phil. Kurt Guido Glaß, Realschuloberlehrer.

Friedr. Herm. Nagler, Assessor.

Turnlehrerverein.

Zweck: Förderung im Bereiche des Turnunterrichtswesens.

Kassier und stellvertr. Vorsitzender: A. B. Schmieder, Realschuloberlehrer.

Schriftführer: K. Aug. Paulick, Bürgerschullehrer.

Büchewart: F. G. Gitter, Bürgerschullehr.

Turnwart: G. A. Röttsche, Bürgerschullehr.

Turnverein.

Zweck: Pflege und Förderung deutschen Turnens.

1. Vorsitzender: B. Hälsig, Kaufmann.

2. Vorsitzender: Th. Lorenz, Prokurist.

Kassenwart: Emil Rößler, Privatier.

Turnwart: Kurt Wagner, Bankkassierer.

Zeugwart: Otto Gottwald, Kaufmann.

Schriftwart: Otto Schmidt, Ratsexpedient.

Turnlehrer: Wilh. Marisch, Kassendiener.

Turnerschaft.

Zweck: Pflege und Förderung des Turnens.

Vorstand: Emil Ritsche, Schaftstepper.

Bicycle-Klub.

Zweck: Hebung u. Förderung des Radsfahr-Sports, Ausbildung der Mitglieder im Kunst- und Tourenfahren. Sitzungen Sonnabends im Hotel Laue.

1. Vorsitzender: Richard Hartmann.

2. Vorsitzender: Max Schükel.

Kassier: Hermann Kulisch.

Schriftwart: Paul Otter.

Fahrtwart: Kurt Zimmermann.

Bundes-Hotel: Hotel zum weißen Roß.

Radsfahrer-Verein.

Zweck: Pflege des Sports und geselliges Tourenfahren.

Vorstand u. Kassier: Kl. Jäckel, Kaufmann.

Schriftführer: A. Dehne, Kaufmann.

Towarstwo Macicy Serbskeje.

Berein des wendischen Mutterfonds, d. h. Berein zur Herausgabe wendischer guter Volkschriften, gegründet im Jahre 1847.

Vorstand: Mich. Hornig, Pfarrer zu U. E. F.

Stellvertreter: Dr. ph. Karl Kalich, Pfarrer zu St. Michael.

Sekretär: Jakob Skala, Kaplan.

Bibliothekar: K. A. Fiedler, Seminaroberl.

Bücherverwalter: Joh. Aug. Kappler, Kantor, Organist und Küster zu St. Michael.

Kassier: M. Mörbe, Kaufmann.